

Musik macht dir Spaß und du möchtest gerne ein Instrument lernen?



Dann bist du bei uns richtig!

Hiermit möchten wir, der Musikverein Niederhof, dich ganz herzlich einladen Teil unseres Vereins zu werden. Wir freuen uns über Zuwachs jeder Art. Bei uns können Kinder ab der dritten Klasse, aber auch Jugendliche und Erwachsene ein Instrument lernen. Auf den folgenden Seiten werden wir dir alle Instrumente, die du bei uns erlernen kannst vorstellen und wer weiß, vielleicht ist ja tatsächlich etwas für dich dabei.

Zuerst einmal sind wir ein Blasorchester, das bedeutet, dass man bei uns nur Instrumente lernen kann in man hineinblasen muss um einen Ton zu erzeugen. Einzige Ausnahme ist das Schlagzeug, hier nutzt man Stöcke statt Luft um einen Ton zu erzeugen, aber trotzdem kannst du es bei uns lernen.

Die Blasinstrumente lassen sich in zwei verschiedene Gruppen einteilen: Die Holz- und die Blechblasinstrumente.

Zu den Holzblasinstrumenten gehören die Querflöte und die Klarinette:

	<p>Querflöte: Die Querflöte ist das höchste Instrument in unserem Orchester. Der Name kommt daher, dass man sie Quer hält. Zu den Holzblasinstrumenten zählt sie, da man sie früher einmal aus Holz gebaut hat. Einen Ton erzeugt man hier in dem man Luft über ein Loch bläst. Genauso wird der Ton erzeugt, wenn man Luft über eine Flaschenöffnung bläst. Wenn du also ein Profi beim Töne erzeugen, durch überblasen einer Flasche bist, ist die Querflöte vielleicht das Instrument für dich!</p>
	<p>Klarinette: Obwohl die Klarinette nicht das größte Instrument ist, hat sie den größten Tonumfang von allen Blasinstrumenten. Sie kann sowohl sehr tiefe, als auch sehr hohe Töne spielen. Zu den Holzblasinstrumenten zählt sie zum einen, da sie aus Holz gebaut ist. Zum anderen weil man hier einen Ton erzeugt, indem man durch Luft ein kleines Holzblättchen zum Schwingen bringt. Der Ton der Klarinette ist sehr warm und man sagt, dass er der menschlichen Stimme am nächsten kommt. Du bist genauso vielseitig wie die Klarinette und hast Lust sowohl sehr hoch als auch sehr tief zu spielen, dann ist die Klarinette das Instrument für dich.</p>

Zu den Blechblasinstrumenten gehören die Trompete, das F-Horn (Waldhorn), die Posaune und das Euphonium (Tenorhorn). Bei Blechblasinstrumenten verändert man den Ton, lässt ihn höher oder tiefer werden, indem man die Lippen beim sogenannten „Bassing“ mehr oder weniger anspannt.


Was ist „Buzzing“? Unter „Buzzing“ versteht man die Blastechnik mit der man bei Blechblasinstrumenten einen Ton erzeugt. Hierzu muss man erst einmal süß-sauer lächeln (so das Grübchen entstehen), die Lippen fest aufeinander pressen und dann Luft durch einen kleinen Spalt in der Mitte der Lippe pressen. Die Lippen sollten hierbei zu schwingen beginnen und es sollte ein Geräusch entstehen, das ähnlich klingt wie wenn ein Loch in einem Schlauchboot ist und die Luft entweicht. Probiere es doch einfach mal aus, vielleicht klappt es ja!

Wenn du bereits ein „Buzzing-Profi“ bist, solltest du dir unbedingt die Blechblasinstrumente anschauen. Falls du es noch nicht hinbekommst keine Sorge, „Buzzing“ kann wirklich jeder lernen! Und je größer das Mundstück des Blechblasinstruments, desto einfacher kann man mit „Buzzing“ einen Ton erzeugen.

	<p>Trompete:</p> <p>Die Trompete ist das kleinste Blechblasinstrument, genauso klein wie die Trompete ist auch ihr Mundstück. Um den Ton höher oder tiefer werden zu lassen, nutzt man bei der Trompete neben der Lippenspannung drei Ventile, die man drücken kann um den Ton zu verändern.</p> <p>Die Trompete ist nicht nur das kleinste sondern auch das höchste Blechblasinstrument – ist es das was dir gefällt, dann solltest du unbedingt Trompete lernen.</p>
	<p>F-Horn</p> <p>Die Zeiten in denen das Horn von den schlechtesten Musikern des Orchesters gespielt wurde, die man sonst nirgends brauchen konnte, sind längst vorbei. Das Horn wird immer wichtiger und die Musikliteratur ist inzwischen voll von wunderschönen Solos und Melodien für Hornisten!</p> <p>Und das ist auch kein Wunder, denn das F-Horn liegt von der Tonhöhe genau in der Mitte, tiefer als Trompete aber höher als Posaune oder Euphonium. Eine Tonhöhe, die für wirklich jedes Gehör schön und angenehm klingt.</p> <p>Das F-Horn auch Waldhorn genannt, gilt spielerisch inzwischen sogar als das schwerste Blechblasinstrument. Das Mundstück ist noch kleiner als bei der Trompete, wobei das Instrument an sich aber größer ist.</p> <p>Du hast Lust darauf ein besonderes, wunderschönes Instrument zu lernen, das immer mehr Bedeutung im Blasorchester bekommt? Dann ist das F-Horn genau das richtige für dich.</p>
	<p>Euphonium:</p> <p>Die Größe des Euphoniums wirkt oft abschreckend, da man automatisch denkt es wäre sehr schwer einen Ton herauszubekommen. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall! Genau so groß wie das Instrument ist nämlich auch das Mundstück, was die Tonerzeugung im Vergleich zu Trompete und F-Horn erleichtert.</p> <p>Das Euphonium ist ein sehr tiefes Blasinstrument, was aber nicht heißt, dass man hiermit nicht auch wunderschöne Melodien spielen kann. Eigentlich ist die Blasmusik sogar voll von sehr schönen Solos für das Euphonium und erst durch die Tiefe, die ein Euphonium oder auch die Posaune in die Blasmusik bringt, kann die Musik schön, harmonisch und ausgeglichen klingen.</p> <p>Du hast Lust mit einer tieferen Stimme, aber auch mit wunderschönen Melodien ein Orchester zu bereichern – dann lern unbedingt Euphonium.</p>
	<p>Posaune:</p> <p>Die Posaune hat was Tiefe und Melodien angeht sehr viel mit dem Euphonium gemeinsam. Auch hier gilt das Mundstück ist genauso groß wie das Instrument, was das Erzeugen eines Tones, im Vergleich zur Trompete etwas einfacher macht.</p> <p>Was aber wirklich besonders an der Posaune ist: Anders als alle anderen Blechblasinstrumente hat sie keine Ventile, sondern einen Zug, mit dem Posaunisten die Tonhöhe beeinflussen können.</p> <p>Wenn du also ein definitiv einzigartiges Instrument lernen möchtest, das auch als Superlative der Blasmusik bezeichnet wird, ist definitiv die Posaune dein Instrument!</p>

Das schöne gerade bei Blechblasinstrumenten ist, dass man für alle dieselbe Blastechnik braucht. Solltest du dich also irgendwann um entscheiden wollen, ist es sehr leicht zu wechseln und doch noch etwas anderes zu lernen. Das ist bei uns tatsächlich schon einige Male vorgekommen!

Und zum Schluss die Ausnahme, unser einziges „nicht-Blasinstrument“: Das Schlagzeug

	<p>Schlagzeug: Wer denkt beim Schlagzeug spielen würde man nur versuchen so schnell und laut wie möglich in kurzer Zeit viele Trommeln zu treffen – der liegt definitiv falsch! Ein Schlagzeuger muss sehr multitaskingfähig sein, denn Füße und Hände alle machen zur gleichen Zeit etwas völlig unterschiedliches. Außerdem gehört zum Schlagzeug nicht nur das bekannte „Drumset“, NEIN – ein guter Schlagzeuger beherrscht auch das Glockenspiel, die Pauken und Percussion wie zum Beispiel die Rassel etc. Mit seinem Rhythmus unterstützt der Schlagzeuger das gesamte Orchester, hierbei muss er natürlich immer im Takt bleiben und seinen Rhythmus halten, denn kommt der Schlagzeuger aus dem Takt kann das ganze Orchester auseinanderfallen. Du bist multitaskingfähig und trägst gerne Verantwortung – dann ist das Schlagzeug dein Instrument.</p>
--	--

Das war jetzt einmal ein Überblick darüber welche Instrumente du bei uns lernen kannst. Wichtig ist: Jeder kann jedes Instrument lernen und es gibt erst recht keine Mädchen oder Jungeninstrumente! Wir würden uns sogar sehr über weibliche Unterstützung an den „großen“ Instrumenten wie Euphonium, Posaune oder Schlagzeug freuen und natürlich auch über Jungs die Lust haben Klarinette oder Querflöte zu lernen.

Neben Musik machen wir auch immer wieder gemeinsame Aktivitäten wie Kanu fahren, Abenteuerwanderungen oder Filmabende.

Wir würden uns sehr freuen wenn du Lust hast eines der Instrumente zu lernen und Teil unseres Vereins zu werden.

Liebe Grüße dein Musikverein Niederhof

